

AK Fairer Handel

Protokoll vom 04.10.22

Anwesend waren Th.Wurm, B. Hunold, U. Keimer, Ch. Pulte, A. Lütteke, M. Sangermann, H. Drexelius, E. Hormes, H. Stens, W. Heinemann, C. Ortmann, L. Schneider

Top 1 Rückblick

Wir sind Fairtrade-Region! Attendorn, Olpe, Drolshagen und Wenden Fairtrade-Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland Manfred Holz, die Bürgermeister und/oder ihre Stellvertreter, die Musikgruppe Memphis-Sky trugen mit der Moderatorin Hettwich vom Himmelberg zu einer kurzweiligen Auszeichnungsfeier auf dem Marktplatz bei. Bilder und Einzelheiten unter [FairtradeRegion BiggeLand 2022](#).



Fair Trade Points wurden an vielen Geschäften aufgehängt und hängen teilweise noch immer. Es gab einen Artikel im Newsletter der Werbegemeinschaft. Wir freuen uns über die gute Resonanz und Zusammenarbeit.

Gut angenommen wurden die **fairen Schokotäfelchen** von Harnischmacher, die im Zelt der Fairen Region verteilt wurden. Frau Lütteke regte an, solche für eigene Events (z.B. Weihnachten) mit passender Banderole zu versehen und im Laden anzubieten. Ideen für einen Spruch oder Bild werden gerne entgegengenommen.

Auf der **Fairen Meile** zeigten einige engagierte Unternehmen, wie vielfältig das nachhaltige Handeln ist (Anlage Flyer).

Das Zelt der LEADER- Region wurde leider an der falschen Stelle aufgebaut. Der Veranstalter hatte einen Standortwechsel vorgenommen. Die von LEADER-Management und Weltladen gemeinsam vorbereiteten Planungen konnten nicht durchgeführt werden. Frau Ortmann war am Vorabend bis 22.00 Uhr im Weltladen und hätte vom Organisator in die Umplanung einbezogen werden können. Dies ist nicht erfolgt. Es gibt diesbezüglich einen nicht befriedigenden Schriftwechsel mit dem Veranstalter.

Top 2 Anregungen aus der Werbegemeinschaft

Vor einiger Zeit hat ein Coach des Weltladen-Verbandes den Laden besucht und ein Webseminar veranstaltet. Dabei wurden viele Anregungen vermittelt, die teilweise schon im Laden umgesetzt wurden:

Zunächst wurde der Tisch in der „Kaffee-Ecke“ entfernt, so dass der Bereich auch als Verkaufsraum wahrgenommen wird.

Als Mehrwert für die Kunden sollen die Geschichten hinter den Produkten mit verkauft werden. Dazu müssen sich die Mitarbeiterinnen umfassend informieren. Um den Kunden die Orientierung zu erleichtern, werden Täfelchen angeschafft, die mit kurzen Worten über das Produkt informieren.

Ein neuer, wetterfester Straßenaufsteller wird bestellt. Dort soll jeweils ein Produkt besonders beworben werden. Die Infos sollen am besten handschriftlich erstellt werden.

In den Schaufenstern „schlägt die Idee die Deko“. Also öfter mal umdekorieren, und zwar themenbezogen (z.B. Herbst.../ oder alles in einer Farbe). Nicht so kleinteilig dekorieren.

Verkaufsfördernd sind auch regelmäßige Aktionen. Beispielsweise könnte eine Schokoladen-Verkostung oder ähnliches stattfinden.

Um überprüfen zu können, wie der Laden bei den Kunden ankommt, sollen die MitarbeiterInnen über einen längeren Zeitraum alle Fragen (nicht nur die nach Artikeln) und Anregungen aus der Kundschaft notieren.

Top 3 Organisation des Ladens

Beim nächsten Treffen sollen weitere festen Verantwortlichkeiten vereinbart werden. Jede/r soll bis zum nächsten Mal einen Vorschlag machen.

Die Mülltonnen müssen durch das Dienstags-Team rausgestellt werden, auch wenn sie noch nicht voll sind. Und das Mittwochs-Team überprüft, ob sie noch reingeholt werden müssen. Das gilt auch für die Mülltonnen von Frau Scholle, die ihrerseits ja auch unsere Tonnen mit rausstellt – wenn nötig.

Top 4 „Dankeschön“ – Veranstaltung

Die Organisation ist inzwischen abgeschlossen. Was hinter der Idee steckt, bleibt eine Überraschung. Sovieel steht fest: ***Ergänzung zum Protokoll:** Der Termin 25.10.2022. Der Treffpunkt ist 17.00 Uhr am Weltladen. Zwischen 17.00 und 19.30 Uhr sind Überraschungen vorbereitet. Um 19.30 Uhr gehen alle gemeinsam ins Kino zum Film „Der marktgerechte Mensch“ (sh. TOP 5), der um 20.00 Uhr gezeigt wird. Wer nicht laufen kann, wird gefahren. Alles kostenlos. Eingeladen wurde über die WhatsApp – Gruppe. Die meisten haben sich bereits angemeldet. Kurzfristige Zusagen sind auch noch gerne gesehen.

Top 5 Filmreihe „Weltsichten“

Die Reihe lief bisher nur in Lennestadt und wurde von der Initiative „es TUT sich WAS“ organisiert. Zuletzt hat das Agenda Forum angeregt, die Filme auch nach Attendorn zu holen. Mit Hilfe der Stadt konnte das realisiert werden. Die Filme dokumentieren soziale und ökologische Probleme und suchen nach Lösungen. Am 25. 10. Wird „Der marktgerechte Mensch“ gezeigt. Da geht es um die Veränderungen in der Arbeitswelt. Danach, am 22.11.22, wird „Welcome to Sodom“ gezeigt. Sodom nennen die Bewohner von Accra die größte Elektroschrott-Müllhalde Europas auf afrikanischem Boden. Und dein Smartphone ist schon da. Man darf spektakuläre Bilder erwarten. Die Filme beginnen um 20.00 Uhr und der Eintritt ist frei. Wer seine Eindrücke noch verarbeiten will, im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Foyer weiter zu diskutieren.

Top 6 Termine

05./06.11.2022 – Samstag und Sonntag Martinimarkt

***Ergänzung zum Protokoll:** Der diesjährige Martini-Markt findet auf dem Feuerteich statt. Geboten werden Handwerks-, Deko- sowie Kirmesstände. Einzelhändler haben am Samstag, 05.11. von 11. - 18.00 Uhr und am Sonntag 06.11. von 13. - 18.00 Uhr, geöffnet. Birgit Keseberg wird die Besetzung des Weltladens mit dem November- Dienstplan einplanen. Bitte schon mal vormerken und ggf. vorab melden.

08.11.2022 – Dienstag, 08.11.2022, nächstes Treffen, 18.30 Uhr im Pfarrheim

10.01.2023 - Dienstag, 10.01.2023, wird auf Einladung von W. Heinemann Heinz Stachelscheid über seine Arbeit in Südamerika und Afrika berichten.

Seit Januar 2007 arbeitete er als Fachkraft des Evangelischen Entwicklungsdienstes beim Studienzentrum für Regionalentwicklung, einer Nichtregierungsorganisation, die sich vor allem der Förderung ländlicher Entwicklungsprojekte im Hochland von Arequipa, Moquegua

und Puno widmet. Nach 30 Jahren Entwicklungshilfe in Südamerika ist er in seinen Heimatort Drolshagen zurückgekehrt.

Top 7 Verschiedenes

Es gab Fragen zur Handhabung der Kasse und der Kartenzahlung, die geklärt werden konnten.

Herr Heinemann berichtete über einen Workshop im St.-Ursula-Gymnasium zur Zukunft der kath. Kirche.

DIE GUTE IDEE: Nicht nur – aber auch - die Corona-Pandemie hat auch das Weltladen-Team und den Arbeitskreis Fairer Handel vor enorme Herausforderungen gestellt, die mit viel Engagement (sprich Arbeit) und Durchhaltevermögen gut gemeistert wurden. Damit Geselligkeit auch wieder einen Platz bekommt, wurde angeregt, dass man sich außer der Reihe (also nicht nur zum Arbeitstreffen) hin und wieder mal auf einen kleinen Spaziergang, Glühwein oder sonstigem Zusammentreffen verabredet. Wer eine Idee hat, lädt einfach über die Whats-App – Gruppe kurz ohne großen Aufwand ein. Wer kommt- der kommt 😊.

Gez. Theresia Wurm

Viele schöne Bilder vom Stadtfest finden sich unter [Weltladen Attendorn | Facebook](#)

